

Protokoll der Sitzung LAG „Bildung“ vom 20.02.20210 (Video-Konferenz)

Moderation (Inhalt): Melanie Grabowy, David Fischer

Moderation (Technik): Fabian May

Protokoll: Petra Domscheit

Kurze Vorstellungsrunde

TOP 1 Protokoll

Das Protokoll der letzten Sitzung ist auf der Homepage abrufbar. Mögliche Ergänzungen bitte an das SprecherInnen-Team.

TOP 2 Bericht aus der Bundesebene zum Thema „Bildung“ – Kai Gehring

- Das Bundes-Bildungs- und Forschungsministerium mit Frau Karliczek agiert ebenso langsam wie Frau Gebauer in NRW
- Die Bildungsschere geht auseinander und die Bundesgrünen machen sich Sorgen um die Bildungsentwicklung
- KMK/Föderalismus wird eher kritisch gesehen. Die Problematik der Zuständigkeiten behindert die Abläufe.
- Beispiele für die „Langsamkeit“ von Frau Karliczek:
 - * Die Bundesgrünen fordern seit Mai 2020 einen interdisziplinären Pandemierat, der die Informationen bündeln und auswerten soll. Diesen gibt es nach wie vor nicht.
 - * Der „Leitfaden für Pandemie“ kam zu spät.
 - * Die Lücken in der Medikamentenforschung klaffen nach wie vor.
 - * Die Luftfilter-Initiative wurde abgelehnt mit der Begründung, die Kommunen seien zuständig.
- Bundesgrüne: AutorInnenpapier „Starke Forschung für Gute Gesundheit“
- Sorgen um Abfluss der Mittel im Digital-Pakt
- Wege aus der Bildungskrise, aufbauend auf Papier von Annalena Baerbock
- Gesellschaftspolitische Themen:
 - * SOWI bleibt, wie geht es weiter?
 - * Rechte Netzwerke nehmen Publikationen vom Bundesamt für Politische Bildung ins Visier, das BPB reagiert darauf, doch es ist zu konservativ besetzt. Handlungsbedarf.
 - * Die AFD-nahe Stiftung „Erasmus“ wird mit 70.000€ gefördert.
- Grundsicherung von Azubis und Studierenden notwendig
- Paper zum dem Themenkreis KITA: kommt in den Verteiler
- Antrag Bildungschancen, basierend auf „Annalena-Papier“
- Bund-Länder-Programm in Benachteiligungs-Quartieren zum Thema Schulen
- Sommerprogramm-Anfrage bei Frau Karliczek: keine konkrete Antwort auf Personalfrage („Die Länder sollen das machen.“)
Vorschlag der Bundesgrünen: Neues Personal dafür generieren (Studierende, Mentoring-Programm etc.)

- Digitalpakt: Verfahren ist schwierig, Kommunen sind langsam
- Wissenschaftskommunikation ist zu schwach. Forschung ok, es gibt gesicherte Erkenntnisse, aber auch noch Lücken, Kommunikation dazu mangelhaft

TOP 3 Bericht aus der Landesebene zum Thema „Bildung“ – Norbert Czerwinski

- Thema „Lüften“: Anfragen und Bericht für den Ausschuss beantragt, insbesondere betreffend Richtlinien für die Förderung
- Mittelabfluss Digitalpakt: Anfragen auf Kommunalebene laufen, Ergebnisse werden für März erwartet
- Logineo-Anfrage zum Thema „Sicherheitslücken“
- Ferienprogramm-Neuaufgabe: von 75 Millionen Euro sind nur 1,1 Mill. abgeflossen, warum? Grünen-Position: Einsatz von StudentInnen möglich, von Teach-First / hier blockt das Ministerium aktuell
- Gymnasial-Lobby ist stark
- Anfrage zum Thema „Berufskollegs“
- Anfrage zum Thema „Digitalisierung“
- Anfrage zum Thema „Englisch in der Grundschule“
- Schulgipfel mit SPD

Rückfragen aus dem Plenum zu TOP 2 und TOP 3:

Haben die Grünen eine Position zum Thema „Impfungen für LehrerInnen“?

Kai: Die Bundesgrünen halten die vorgezogene Impfung für LehrerInnen für sinnvoll. Wenn man prioritär Schulen öffnet, muss man prioritär LehrerInnen impfen.

Sollte es eine spezielle Lernstanderhebung JETZT geben, um die aktuellen Bildungsdefizite der SchülerInnen festzustellen und entsprechende Förderung durchzuführen?

Norbert: Der Zeitpunkt dafür ist noch zu früh. Die Schulen haben aktuell ganz andere Sorgen.

TOP 4: SOWI muss bleiben

Die Wichtigkeit des Themas ist allen Beteiligten klar. Die Frage ist, wie ist der Stand und vor allem, wie geht es weiter. Kai hebt den „Schatz an Argumentationen“ hervor, der im Rahmen der Petition zur Verfügung steht. Die Sensibilisierung einer breiten Masse ist gelungen. Quer durch die Verbände gibt es Unterstützung, damit das Fach SOWI bleibt. Der nächste Schritt ist es, sich mit den Bildungsgewerkschaften zusammenzuschließen. Der Bund will die Landtagsfraktion NRW unterstützen.

Norbert berichtet, dass der aktuelle Stand eine geplante Referentenanhörung in den Verbänden ist. Es gibt noch keinen Gesetzesentwurf. Der ist für den 10.03.2021 angekündigt. Das bleibt abzuwarten. Wenn es dazu nicht kommt, wird es keine Änderung zum kommenden Schuljahr geben.

Wichtig: Deutlich machen, dass die Grünen, sollten sie in Regierungsverantwortung kommen, einen solchen Schritt in jedem Fall wieder zurücknehmen werden.

TOP 5 Aussprache

Digitalisierung: Die Schulen sollen zentral unterstützt werden.

„Annalena-Papier“: positiv bewertet, jedoch fehlt noch der Punkt „Frühkindliche Bildung“

Mehrsprachigkeit: Bildungslotsen müssen in Schulen gebracht werden / bald

Schulen brauchen selbstverwaltete Budgets, um Kräfte einzustellen, die sie brauchen.

Schulen müssen unterstützt werden, um bessere Diagnostik durchführen zu können.

In jede Grundschule muss eine sozialpädagogische Fachkraft. Die aktuelle Situation könnte hier den Druck zur Umsetzung noch einmal verstärken.

Präsenzunterricht geht vor Distanzunterricht.

Die unterschiedliche Arbeit(squalität) von LehrerInnen könnte auch strukturelle Gründe haben.

Nachtrag (per Mail:) Für eine strukturierte Ausbildung der Lernbegleiter*innen eintreten – ähnlich dem Qualifizierungsprogramms bei Tagesmüttern

TOP 6 Termine

Nächste LAG Bildung digital: 17. April 2021, 11.00 Uhr

Bitte Termin vormerken!

LAG Bildung zum Thema „LehramtsanwärterInnenausbildung“ in Präsenz (!)

12. Juni 2021, ab 10.00 Uhr

Hans-Böckler-Kolleg Oberhausen

Otto-Dibelius-Straße 9

fußläufig vom Bahnhof erreichbar / wenige Parkplätze

Danke für eure Mitarbeit. Wir freuen uns auf den nächsten gemeinsamen Austausch mit euch!